N i e d e r s c h r i f t

über eine Sitzung

des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Grundhof

am Dienstag, d. 30. Januar 2007 um 19.30 Uhr

in der Gaststätte „Grundhof-Krug“

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 07.09.2006

2. Anmeldung von Straßen für Unterhaltungsarbeiten an den SUV

3. Satzung der Gemeinde Grundhof, Kreis Schleswig-Flensburg, über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Grundhof für die Fläche südlich der Gemeindestraße „Hasselstraße“ und nordwestlich der bestehenden Bebauung der Landesstraße 270;
   hier: 1. Beschluss über die vorgetragenen Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der Beteiligung der Nachbargemeinden und der Beteiligung der Öffentlichkeit – **Abwägungsbeschluss** -
   2. Satzungsbeschluss

4. Verschiedenes

5. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
   (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Anwesende
seitens des Bau- und Wegeausschusses:
Bau- und Wegeausschussvorsitzender Karl-Henning Diederichsen
Bau- und Wegeausschussmitglied Peter Ingermann
Bau- und Wegeausschussmitglied Hans-Peter Henningsen
Bau- und Wegeausschussmitglied Bernd Petersen
Bau- und Wegeausschussmitglied Manfred Lühr
Bau- und Wegeausschussmitglied Heiko Petersen
Bau- und Wegeausschussmitglied Ingo Schüler-Leuschner

seitens der Gemeindevertretung:
Bürgermeister Bernd Wunder
Gemeindevertreter Georg Jacobsen

seitens der Amtsverwaltung Langballig:
Gerhard Zetzmann - zugl. als Protokollführer

als Gast:
Wolfgang Baier, Schwarzdeckenunterhaltungsverband – zu TOP 2

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.55 Uhr

Um 19.30 Uhr eröffnet der Bau- und Wegeausschussvorsitzende Karl-Henning Diederichsen die Bau- und Wegeausschusssitzung, begrüßt die Bauausschussmitglieder, die Gemeindevertreter und den Mitarbeiter der Amtsverwaltung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht zu dieser Bau- und Wegeausschusssitzung eingeladen worden ist. Der Bau- und Wegeausschuss ist beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden - bis auf Tagesordnungspunkt 5 - in öffentlicher Sitzung statt.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 07.09.2006

Die Niederschriften über die Bau- und Wegeausschusssitzung vom 7. September 2006 werden zur Kenntnis genommen. Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
Anmeldung von Straßen für Unterhaltungsarbeiten an den SUV

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird Wolfgang Baier vom Bauausschussvorsitzenden besonders begrüßt. Herr Baier bedankt sich für die Einladung und teilt mit, dass er den Zustand der Mühlenstraße im Rahmen einer Bereisung überprüft hat. Seit einigen Jahren wird die Mühlenstraße beim Schwarzdeckenunterhaltungsverband als neu zu belegende innerörtliche Gemeindestraße angemeldet. Die Oberflächenwasserbeseitigung erfolgt über eine 265 m lange Betonrinne. Vor Beginn der Fräsarbeiten und der nachfolgenden Neubelegung sind die Rinnen aufzunehmen und nachträglich wieder einzubauen. Diese Kosten sind als Nebenarbeiten von der Gemeinde zu tragen. Der von Herrn Baier aufgestellte Kostenvoranschlag weist maximale Gesamtbruttokosten **Eigenanteil der Gemeinde in Höhe von 25.000 €** aus. Hierin sind alle erdenklichen Nebenarbeiten berücksichtigt. Herrn Baiers Ausführungen ist zu entnehmen, dass Einsparungspotential vorhanden ist, z.B. durch Wiedereinbau der vorhandenen Rinnen. Desweiteren sollte darauf hingewirkt werden, dass die gepflasterten Grundstückszufahrten im Bankettenbereich durch die Grundstückseigentümer selbst durchgeführt werden. Es ist aus seiner Sicht vorstellbar, dass die von der Gemeinde zu tragenden Nebenarbeiten sich auf 10.000 bis 12.000 € reduzieren könnten.

Die Lundsgaarder Straße ist ebenfalls seit einigen Jahren für eine Neubelegung angemeldet. Hierbei handelt es sich um einen Wirtschaftsweg für dessen Verstärkung in der Vergangenheit Zuschüsse gewährt wurden. Voraussichtlich wird in den nächsten zwei Jahren ein neues Programm zur Verstärkung der Wirtschaftswege aufgelegt. Wenn dies der Fall ist, wäre eine Förderung für die Lundsgaarder Straße möglich.

Einstimmiger Beschluss:
Der Bau- und Wegeausschuss meldet folgende Gemeindestraßen zur Neubelegung 2007 an:

Im Ortsteil Bönstrup die Mühlenstraße unter Berücksichtigung größtmöglicher Einsparungen bei den Nebenarbeiten. Der Kostenanteil der Gemeinde wird auf 10.000 € beschränkt.
Als weitere Straße wird die Zufahrt zum Hof Asmus Petersen (Weg Nr. 10).
Die Zufahrt zum Grundstück Nielsen in Bönstrup (Weg Nr. 7), die Lundsgaarder Straße.

Der Kostenvoranschlag vom 29.01.2007 für den Ausbau der Mühlenstraße wird der Niederschrift beigefügt.

Um 20.10 Uhr verlässt Herr Baier die Bau- und Wegeausschusssitzung der Gemeinde Grundhof nachdem sich der Bauausschussvorsitzende für seine Ausführungen und sein Erscheinen zu dieser Sitzung bedankt hat.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Satzung der Gemeinde Grundhof, Kreis Schleswig-Flensburg, über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Grundhof für die Fläche südlich der Gemeindestraße „Hasselstraße“ und nordwestlich der bestehenden Bebauung der Landesstraße 270;
hier: 1. Beschluss über die vorgetragenen Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der Beteiligung der Nachbargemeinden und der Beteiligung der Öffentlichkeit – Abwägungsbeschluss -
2. Satzungsbeschluss

Gerhard Zetzmann erläutert das Bauleitverfahren und die einzelnen Verfahrensschritte zur Satzung der Gemeinde Grundhof über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Grundhof. Danach hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Grundhof mit Beschluss vom 8. November 2006 den Entwurf- und Auslegungsbeschluss über die Satzung der Gemeinde Grundhof, Kreis Schleswig-Flensburg, über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Grundhof für die Fläche südlich der Gemeindestraße „Hasselstraße“ und nordwestlich der bestehenden Bebauung der Landesstraße 270 gefasst. Die Öffentlichkeit wurde im Rahmen einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung am 27. November 2006 im großen Sitzungssaal der Amtsverwaltung Langballig durchgeführt. Der Satzungsentwurf und die Begründung lagen in der Zeit vom 11.12.2006 bis 11.01.2007 öffentlich in der Amtsverwaltung Langballig aus. Den Trägern öffentlicher Belange wurde der Satzungsentwurf mit Schreiben vom 28.11.2006 zugestellt. Eine Umweltüberprüfung fand im Rahmen dieses Satzungsverfahrens nicht statt.

Einstimmiger Beschluss:
Der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Grundhof empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Gemeindevertretung stellt fest, dass von privaten Personen weder im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit noch im Rahmen der öffentlichen Auslegung Anregungen vorgetragen worden sind.

2. Die Gemeinde stellt fest, dass von den Nachbargemeinden keine Anregungen vorgetragen wurden.

3. Stellungnahme des Kreises Schleswig-Flensburg, Fachdienst Bau- und Umweltverwaltung vom 9. Januar 2007:

   Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es wird festgestellt, dass keine Bedenken vorgetragen wurden. Die Hinweise wurden berücksichtigt.

4. **Satzungsbeschluss:**

   Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung der Gemeinde Grundhof, Kreis Schleswig-Flensburg, gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Grundhof für die Fläche südlich der Gemeindestraße „Hasselstraße“ und nordwestlich der bestehenden Bebauung der Landesstraße 270 als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis der Beratung und Beschlussfassung in Kenntnis zu setzen.

Weiteres Vorgehen:
Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die Satzung der Gemeinde Grundhof über den im Zusammenhang bebauten Ortsteils ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist auch anzugeben, wo die Satzung mit der Begründung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
Verschiedenes

4.1 Im Amt Langballig fand eine Besprechung zwischen den Bauausschussvorsitzenden der amtsangehörigen Gemeinden statt. Ziel der Besprechung war es, Wegeunterhaltungsarbeiten insbesondere Banketten und Entwässerungsgräben gemeinsam auszuschreiben und durchzuführen um Kosten einzusparen. Das angestrebte Ziel wird als positiv gesehen. Für die unabwendbaren dringlichen Arbeiten an wasserführenden Straßengräben wird der Bauausschussvorsitzende eine Bereisung durchführen und dann die Unterhaltungsabeiten in Auftrag geben.

4.2 Gemeindevertreter Georg Jacobsen weist darauf hin, dass er auch festgestellt hat, dass einige verrohrte Koppelzufahrten durchwachsen sind und der Wasserdurchfluss nicht mehr gewährleistet ist. Auch diese verrohrten Koppelzufahrten gilt es zu überprüfen.

4.3 Bürgermeister Bernd Wunder teilt mit, dass die Baumbeseitigung (Weide) in der Aukjerstraße erfolgt ist. Die durch die Wurzeln dieses Baumes verursachten Schäden sind noch nicht behoben. Diesbezüglich finden weitere Gespräche mit dem Grundstückseigentümer statt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Siehe gesonderte Niederschrift – nichtöffentlicher Teil -.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bau- und Wegeausschussvorsitzende für die konstruktive Mitarbeit bei allen Beteiligten und schließt die Sitzung um 20.55 Uhr.

gez. Karl-Henning Diederichsen
Bau- und Wegeausschussvorsitzender

gez. Gerhard Zetzmann
Protokollführer / la